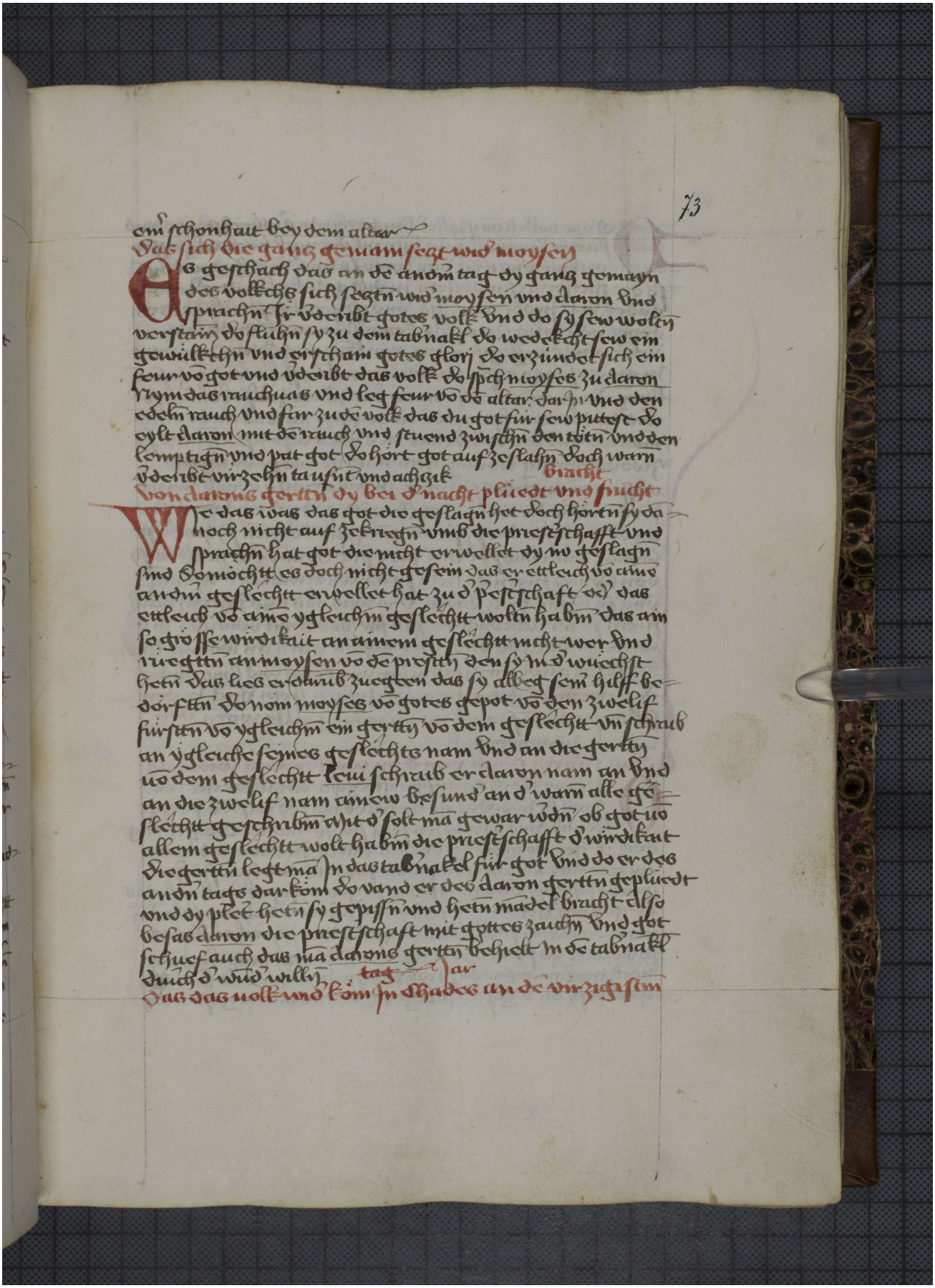
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



73

em schonhaut bey dem altar

Das sich die gantz gemain segt wid moysen

Es geschach das an de andern tag dy gantz gemayn des volkchs sich segtn wid moysen vnd daron vnd sprachn sir vderibt gotes volk vnd do sy sew wolten verstan do flohn sy zu dem tabnakl do wedekcht sew ein gewülkchn vnd erscham gotes glorj do erzündet sich ein feur vo got vnd vderibt das volk do spch moyses zu daron nym das rauchvas vnd leg feur vo de altar darin vnd den edeln rauch vnd fir zu de volk das du got fur sew puttest do eylt daron mit de rauch vnd stuend zwischn den totn vnd den lemptign vnd pat got do hort got auf zeslahn doch warn vderibt virzehn tausnt vnd achtzik

Von daurons gertn dy bei d nacht plüedt vnd bracht frucht

Wie das was das got die geslagn het doch hörten sy da noch nicht auf zekregn vmb die prestschafft vnd sprachn hat got die nicht erwellet dy wir geslagn sind Sonnochtt es doch nicht gesein das er ettleich vo eine andern geslechtt erwellet hat zu d prestschaft der das ettleich vo eine ygleichn geslechtt wolten habn das ain so grosse wirdikait an ainem geslechtt nicht wer vnd riegtten an moysen vo de prestth den sy nd wuechsst hetn das lies er dann zuegten das sy alle sein hilff bedörftn do nom moyses vo gotes gepot vo den zwelif fürstn vo ygleichn ein gertty vo dem geslechtt vn schrib an ygleiche seines geslechts nam vnd an die gertty vo dem geslechtt Leui schrib er daron nam an vnd an die zwelif nam ainew besund an d warn alle geslechtt geschribn aht d solt ma gewar wdn ob got vo allem geslechtt wolt habn die prestschafft d wirdikait die gertn legt ma in das tabnakel fur got vnd do er des andern tags darkom do vand er des daron gertn geplüedt vnd dy plet hetn sy gepissn vnd hetn madel bracht also besas daron die prestschaft mit gottes zauchn vnd got schuef auch das ma daurons gertn behielt in de tabnakl durch d wird willn

Das das volk vnd kom in schades an de virzigsten